



Detailansicht des Registereintrags

VNG AG

Stand vom 19.08.2025 11:23:48 bis 11.09.2025 14:55:14

Aktiengesellschaft (AG)

Registernummer: R002373

Ersteintrag: 28.02.2022

Letzte Änderung: 19.08.2025

Letzte Jahresaktualisierung: 28.02.2025

Tätigkeitskategorie: Sonstiges Unternehmen

Kontaktdaten: Adresse:

Postfach 241263
04332 Leipzig
Deutschland

Telefonnummer: +493414432028

E-Mail-Adressen:

compliance@vng.de

Webseiten:

www.vng.de

Hauptstadtrepräsentanz:

VNG AG
Büro Berlin
Taubenstraße 19
10117 Berlin

Telefonnummer: +493414437430

E-Mail-Adresse: buero.berlin@vng.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Wirtschaftliche Tätigkeit, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

190.001 bis 200.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

16,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Ulf Heitmüller

Funktion: Vorstandsvorsitzender

2. Hans-Joachim Polk

Funktion: Vorstand Infrastruktur & Technik

3. Bodo Rodestock

Funktion: Vorstand Finanzen/Personal & IT

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (6):

1. Bernhard Kaltefleiter

2. André Deichsel

3. Oliver Friske

4. Melissa Bog

Tätigkeit bis 03/24:

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

für ein Mitglied des Deutschen Bundestages

5. Anne Petzold

6. Dr. Claudia Hanisch

Mitgliedschaften (13):

1. Arbeitgeberverband energie- und versorgungswirtschaftlicher Unternehmen e.V.
2. Atlantik-Brücke e.V.
3. BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.
4. DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. - Technisch-wissenschaftlicher Verein
5. DIN Deutsches Institut für Normung e.V.
6. Europäische Metropolregion Mitteldeutschland e.V.
7. Gaskoalition
8. Ost-Ausschuss der deutschen Wirtschaft e.V.
9. Stifterverband der Deutschen Wissenschaft e.V.
10. Wirtschafts-Club Leipzig e.V.
11. Wirtschaftsrat der CDU e.V.
12. Die Gas- und Wasserstoffwirtschaft e.V. (Zukunft Gas e.V.)
13. BREKO Bundesverband Breitbandkommunikation e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (10):

Internationale Beziehungen; Allgemeine Energiepolitik; Energienetze; Erneuerbare Energien; Fossile Energien; Sonstiges im Bereich "Energie"; EU-Gesetzgebung; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

VNG ist ein europaweit aktiver Unternehmensverbund mit einem breiten, zukunftsfähigen Leistungsportfolio in Gas und Infrastruktur sowie einer über 60-jährigen Erfahrung im Energiemarkt. Der Konzern mit Hauptsitz in Leipzig konzentriert sich auf die vier Geschäftsbereiche Handel & Vertrieb, Transport, Speicher und Biogas. Ausgehend von dieser Kernkompetenz in Gas richtet VNG den Fokus auf den Aufbau einer nachhaltigen Wertschöpfung mit grünen Gasen - insbesondere in Ostdeutschland.

Zur Begleitung der Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Gastransformation auf dem Weg zur Klimaneutralität setzen wir auf den Dialog mit der Gesellschaft. Dazu gehört auch der Austausch mit der Exekutive sowie Legislative, der Wissenschaft, anderen Interessenvertretungen und politiknahen Institutionen. Unser Fokus liegt dabei auf der Verbandsarbeit, der Entwicklung von unternehmensspezifischen Stellungnahmen, der Beteiligung an Studienprojekten, dem direkten Austausch sowie eigenen Veranstaltungsformaten. VNG verfolgt in diesem Rahmen das Ziel, einen konstruktiven Dialog über marktrelevante Themen zu führen und praxisnahe Impulse für die Ausgestaltung des rechtlichen Rahmens zu geben.

Konkrete Regelungsvorhaben (9)

1. Entwurf eines Dritten Gesetzes zur Änderung des Energiewirtschaftsgesetzes

Beschreibung:

Das Gesetz etabliert die Rahmenbedingungen für die Finanzierung des Wasserstoffkernnetzes. Ziel der Interessensvertretung ist es, Impulse für stabile, rechtssichere und kapitalmarktfähige Finanzierungsbedingungen zu geben, die langfristige Investitionsentscheidungen ermöglichen.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/10014 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Dritten Gesetzes zur Änderung des Energiewirtschaftsgesetzes

Zuständiges Ministerium: BMWK (20. WP) [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Energienetze [alle RV hierzu]

2. Novelle des Kohlendioxid-Speicherungsgesetzes (KSpG)

Beschreibung:

Die Novelle des Kohlendioxid-Speicherungsgesetzes soll die dauerhafte Speicherung von CO₂ in unterirdischen Gesteinsschichten des Festlandsockels und der ausschließlichen Wirtschaftszone zu kommerziellen Zwecken im industriellen Maßstab ermöglichen und ein einheitliches Zulassungsregime für alle Kohlendioxideleitungen schaffen. Ziel der Interessensvertretung ist es, Impulse für den zügigen Hochlauf von CCS/U entlang der gesamten Wertschöpfungskette in den zentralen Anwendungsbereichen zu geben.

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 266/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Kohlendioxid-Speicherungsgesetzes

Zuständiges Ministerium: BMWK (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

KSpG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]; Fossile Energien [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2409050016 (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 05.09.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. Wasserstoffbeschleunigungsgesetz

Beschreibung:

Das Wasserstoffbeschleunigungsgesetz soll die rechtlichen Rahmenbedingungen für den zügigen Auf- und Ausbau der Infrastruktur für die Erzeugung, Speicherung und den Import von Wasserstoff schaffen. Ziel der Interessensvertretung ist es, zusätzliche Impulse zur Beschleunigung des Aufbaus der gesamten H₂-Wertschöpfungskette zu geben.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/11899 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Beschleunigung der Verfügbarkeit von Wasserstoff und zur Änderung weiterer rechtlicher Rahmenbedingungen für den Wasserstoffhochlauf sowie zur Änderung weiterer energierechtlicher Vorschriften

Zuständiges Ministerium: BMWK (20. WP) [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2409050017 \(PDF - 7 Seiten\)](#)

Adressatenkreis:

Versendet am 05.09.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

4. Delegierter Rechtsakt Low Carbon Hydrogen

Beschreibung:

Die EU-Kommission finalisiert derzeit einen delegierten Rechtsakt zu Low Carbon Hydrogen. Dieser soll festlegen, unter welchen Bedingungen insbesondere Wasserstoff als kohlenstoffarm eingestuft wird. Ziel der Interessensvertretung ist es, Impulse für die Ausgestaltung des delegierten Rechtsakts zu geben, die den Hochlauf der Wasserstoffwirtschaft unterstützen.

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2412160044 \(PDF - 3 Seiten\)](#)

Adressatenkreis:

Versendet am 13.12.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [alle SG dorthin]

5. Biogas Impulse für die 21. Legislaturperiode

Beschreibung:

Damit Biogas als Energieträger sein volles Potenzial für Versorgungssicherheit, Treibhausgasemissionenminderung, regionale Wertschöpfung und Flexibilität im Energiesystem entfalten kann, braucht es gezielte Impulse und verlässliche Rahmenbedingungen. Ziel der Interessenvertretung ist es, entsprechende Vorschläge für die 21. Legislaturperiode zu unterbreiten.

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

6. Wasserstoffbeschleunigungsgesetz - WassBG

Beschreibung:

Das Wasserstoffbeschleunigungsgesetz soll die rechtlichen Rahmenbedingungen für den zügigen Auf- und Ausbau der Infrastruktur für die Erzeugung, Speicherung und den Import von Wasserstoff schaffen. Ziel der Interessenvertretung ist, Impulse für eine optimale Ausschöpfung des Beschleunigungspotenzials und die Sicherstellung des Aufbaus der Wasserstoffinfrastruktur zu unterbreiten.

Referentenentwurf:

Entwurf eines Gesetzes zur Beschleunigung der Verfügbarkeit von Wasserstoff und zur Änderung weiterer rechtlicher Rahmenbedingungen für den Wasserstoffhochlauf sowie zur Änderung weiterer energierechtlicher Vorschriften (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 08.07.2025

Federführendes Ministerium: BMWE [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]

7. Netzentgeltbefreiung für Elektrolyseure im Rahmen der BNetzA-Festlegung "AgNes"

Beschreibung:

Die Bundesnetzagentur hat am 12. Mai 2025 ein Verfahren zur „Allgemeinen Netzentgeltsystematik Strom“ eingeleitet. In dem zugehörigen Diskussionspapier werden potenzielle Maßnahmen zur Neuausrichtung der Netzentgeltsystematik evaluiert. In diesem Zusammenhang wird auch die Befreiung von Stromnetzentgelten für Elektrolyseure hinterfragt. Ziel der Interessenvertretung ist es, aufzuzeigen, welche zentrale Rolle die bestehende Netzentgeltbefreiung für den Markthochlauf von Elektrolyseuren spielt und warum ihre Verlängerung über 2030 hinaus zwingend erforderlich ist.

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2507110006 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 02.07.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

8. Gesetz zur Änderung des Kohlendioxid-Speicherungsgesetzes

Beschreibung:

Die Novelle des Kohlendioxid-Speicherungsgesetzes soll die dauerhafte Speicherung von CO₂ in unterirdischen Gesteinsschichten des Festlandsockels und der ausschließlichen Wirtschaftszone zu kommerziellen Zwecken im industriellen Maßstab ermöglichen und ein einheitliches Zulassungsregime für alle Kohlendioxidleitungen schaffen. Ziel der Interessensvertretung ist es, Impulse für den zügigen Hochlauf von CCS/U entlang der gesamten Wertschöpfungskette in den zentralen Anwendungsbereichen zu geben.

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Energie" [alle RV hierzu]

9. Nationale Umsetzung der EU-Methanverordnung**Beschreibung:**

Die EU-Methanverordnung zielt darauf ab, Methanemissionen durch Vorgaben zur Messung, Überwachung und Reduktion von Methanlecks in der Öl- und Gasindustrie sowie durch Vorschriften für den Import fossiler Brennstoffe zu reduzieren. Ziel der Interessensvertretung ist es, Impulse für eine möglichst praxistaugliche nationale Umsetzung der Verordnung zu unterbreiten, die zugleich das Ziel einer Diversifizierung der Gasbezugssquellen wahrt.

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Energie" [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (5):

- 1. Projektträger Jülich / Forschungszentrum Jülich GmbH im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Jülich
Betrag: 150.001 bis 160.000 Euro
Förderung des Projekts „Energiepark Bad Lauchstädt“ als Reallabor der Energiewende zur Untersuchung der Herstellung, des Transportes, der Speicherung und des wirtschaftlichen Einsatz von Grünem Wasserstoff im industriellen Maßstab.

- 2. Projektträger Jülich / Forschungszentrum Jülich GmbH im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Jülich
Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro
Förderung des Projekts „BioHydroGen“ zur Entwicklung einer Prozesskette zur Herstellung von Wasserstoff aus Rohbiogas.

- 3. Projektträger Jülich / Forschungszentrum Jülich GmbH im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Jülich

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Förderung des Projekts „CapTransCO2“ zur Untersuchung der Machbarkeit einer vernetzen CO2-Transportinfrastruktur für CCU/CCS.

4. Projektträger Jülich / Forschungszentrum Jülich GmbH im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Jülich

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Förderung des Projekts Wasserstoffleitprojekts „TransHyDE“ zur Erforschung von Transportmöglichkeiten für Wasserstoff.

5. Projektträger Jülich/ Forschungszentrum Jülich GmbH im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Jülich

Betrag: 1 bis 10.000 Euro

Förderung des Projekts „BLWH2“ zur Erschließung und Versorgung von Bestandsgebäuden und Neubauentwicklungen der Stadt Bad Lauchstädt mit klimaneutraler Wärme.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

VNG_JAP_31-12-2023_Testatsexemplar.pdf